

Protokoll Gemeinderat - öffentlich - vom 21.11.2023

1) TOP Einwohnerfragen

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

2) TOP 4-075/23 Realschule / Neubau - Vergabe Dachabdichtungsarbeiten

Bürgermeister Graf ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Anhorn, Atrium Projektmanagement.

Herr Anhorn informiert das Gremium über den aktuellen Projektstand. Derzeit befinde man sich mit einer Summe von 160.000,00 Euro über dem geplanten Budget. Das sei ein gutes Ergebnis und bedeute Kostensicherheit.

Auf Rückfrage von Fraktionssprecher Blaurock berichtet er, es seien bereits etwa 2/3 der Arbeiten vergeben.

Amtsleiter Unkel weist darauf hin, dass zu diesem großen Anteil auch Vergaben gehören, die nicht vom Gremium beschlossen werden müssen.

Herr Anhorn ergänzt, diese Summe beinhalte auch die Planungsleistungen.

Auf Anmerkung von Fraktionssprecher Greiner, dass es bei Einzelvergaben erhebliche Änderungen gegeben habe, lässt Herr Anhorn wissen, dass die Ausschreibungsergebnisse zum Teil untereinander stark abgewichen seien. Die Leistungsverzeichnisse seien aber meist identisch mit den Angeboten.

Grund für Abweichungen seien zum einen hohe Rohstoffpreise, zum anderen auch Kosteneinsparungen durch Optimierungen in den Leistungsverzeichnissen gewesen. Im Ganzen seien Abweichungen mit anderen Gewerken ausgeglichen worden.

Herr Anhorn erläutert auf Rückfrage von Fraktionssprecher Blaurock die Werkstoffwahl der Holzfassade. Diese werde im nicht sichtbaren Bereich nach FSC-Richtlinien aus Nadelholz, das aus nachhaltiger Forstwirtschaft stamme, verwandt. Im ersten und zweiten Obergeschoss werde dieses nur für die tragende Konstruktion genutzt. Es handle sich bei der Holzaußenfassade um eine sehr wirtschaftliche Lösung, da eine schnelle Montage aus Vorproduktion möglich sei.

Ob die Vergabe der Trafo-Station eine außerplanmäßige Ausgabe gewesen sei, fragt Stadtrat Lienhard. Herr Anhorn merkt an, dieser Betrag sei aus der Projektreserve gezogen worden.

Bürgermeister Graf schlägt vor, die Vergaben en bloc abzustimmen. Aus dem Gremium ergeht kein Widerspruch.

Beschluss:

Firma T & S Wolf Bedachungen GmbH, Löffingen, wird mit den Dachabdichtungsarbeiten für das Schulgebäude für den Neubau der Realschule mit Dreifeldsporthalle zum Angebotspreis von 915.840,78 € beauftragt.

(28 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

3) TOP 4-076/23 Realschule / Neubau - Vergabe Dachabdichtung II Sporthalle

Abstimmung aller Vergaben aus TOP 2 – TOP 8

Beschluss:

Firma T & S Wolf Bedachungen GmbH, Löffingen, wird mit den Dachabdichtungsarbeiten II Sporthalle für den Neubau der Realschule mit Dreifeldsporthalle zum Angebotspreis von 646.323,99 € beauftragt.

(28 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

4) TOP 4-077/23 Realschule / Neubau - Vergabe Klempnerarbeiten

Abstimmung aller Vergaben aus TOP 2 bis TOP 8

Beschluss:

Firma Friedrich Schuler Bedachungen GmbH, Furtwangen, wird mit den Klempnerarbeiten für den Neubau der Realschule mit Dreifeldsporthalle zum Angebotspreis von 251.890,39 € beauftragt.

(28 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

5) TOP 4-078/23 Realschule / Neubau - Vergabe Holzbau Fassade II

Abstimmung aller Vergaben aus TOP 2 bis TOP 8

Beschluss:

Firma Werner Ettwein GmbH, Villingen-Schwenningen, wird mit den Holzbauarbeiten Fassade II (Holzfassadenelemente Schulgebäude) für den Neubau der Realschule mit Dreifeldsporthalle zum Angebotspreis von 196.338,10 € beauftragt.

(28 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

6) TOP 4-079/23 Realschule / Neubau - Vergabe PR-Fassade (Innenhöfe Schule)

Abstimmung aller Vergaben aus TOP 2 bis TOP 8

Beschluss: Firma SBS Metallbau GmbH, Fensterbach, wird mit den Arbeiten der PR Fassade Schule (Innenhöfe) für den Neubau der Realschule mit Dreifeldsporthalle zum Angebotspreis von 832.471,52 € beauftragt.

(28 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

7) TOP 4-080/23 Realschule / Neubau - Vergabe PR-Fassade und Sonnenschutz Sporthalle

Abstimmung aller Vergaben aus TOP 2 bis TOP 8

Beschluss: Firma Bacher GmbH, Mengen, wird mit den Arbeiten der PR Fassade Sonnenschutz Sporthalle für den Neubau der Realschule mit Dreifeldsporthalle zum Angebotspreis von 510.367,20 € beauftragt.

(28 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

8) TOP 4-081/23 Realschule / Neubau - Vergabe Stahlbauarbeiten

Abstimmung aller Vergaben aus TOP 2 bis TOP 8

Beschluss: Firma Baur Metallwerkstatt, Dotternhausen, wird mit den Stahlbauarbeiten für den Neubau der Realschule mit Dreifeldsporthalle zum Angebotspreis von 477.482,28 € beauftragt.

(28 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

9) TOP 7-029/23 Haushalt 2024 - Beratung des Finanzhaushalts und der mittelfristigen Finanzplanung 2024 - 2027

Bürgermeister Graf ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Tischvorlage. Er übergibt die Sitzungsleitung an Oberbürgermeister Pauly.
Stellv. Amtsleiterin Armbruster gibt mündliche Informationen zur Tischvorlage.

Das Gremium erläutert und berät den Finanzhaushalt und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2027:

THH 1

Profitcenter 11.26-12 Zentrale Dienstleistungen

Erweiterung und Sanierung Rathaus II, Planungskosten: Amtsleiter Unkel informiert, im Jahr 2026 werden zunächst die Planungskosten angesetzt. In den Folgejahren 2027 und 2028 seien in Summe 7.000.000,00 Euro für den Bau einzuplanen. Die Leistungen aus der Städtebauförderung werden mitaufgenommen.

Profitcenter 11.21 Personalwesen

Einführung der digitalen Personalakte: Auf Rückfrage von Fraktionssprecher Blaurock inwiefern die digitale Personalakte auch Personaleinsparungen möglich seien, erklärt Amtsleiterin Engesser, derzeit sei die Personalstelle unterbesetzt. Aktuell sei das hybride Verfahren sehr aufwändig.

Profitcenter 21.10-14 Zentrale Schul-IT

Die Investition wird mit einem Sperrvermerk versehen. Wie in vorangegangener Sitzung bereits erläutert, werde erst nach Beratung und Beschluss des Konzepts im Hauptausschuss aufgelöst. Anschließend erfolge die Freigabe der Mittel.
Das Fürstenberg-Gymnasium wird gesondert und nicht über die Schul-IT aufgeführt.

THH 2

Profitcenter 42.20 Bäder

Parkschwimmbad:

Zusätzliche Kosten in Höhe von 10.000,00 Euro für die Einrichtung Theke sowie Möbel für den Schwimmmeisterraum sind laut Amtsleiter Unkel aufgrund streng geforderter Kostenaufstellung durch den Fördermittelgeber als nachgereichte Ansätze im Vorgang lähmend, daher erfolge ein separater Antrag in dieser Form. Amtsleiter Haller kann einer Reduzierung der Kosten auf 5.000,00 Euro, wie von Stadtrat Kuttruff gefordert, nicht zustimmen.

Schwimmbad Hubertshofen:

Fraktionssprecher Blaurock stellt infrage, dass für das WLAN 6.000,00 Euro erforderlich seien. Stadträtin Vogelbacher informiert, dass ein einmalige Kauf eines Access-Points mit monatlichen Fixkosten günstiger sei.
Es wird ein Betrag von 3.000,00 Euro in Ansatz gebracht.

Sportzentrum Habersfeld:

Amtsleiter Haller schildert auf Anmerkung von Fraktionssprecher Milbradt, es sei für Trainingszeiten am Abend eine Flutlichtanlage erforderlich. Nähere Informationen können im Detail in einer Sitzung des Technischen Ausschusses vorgestellt werden.

Profitcenter 57.30-23 Veranstaltungs- und Festhallen

Donauhallen:

Der Kostenansatz für einen Kombidämpfer wird gestrichen, da das nicht genutzte Gerät aus der Kindertagesstätte „Am Buchberg“ in der Küche der Donauhallen installiert werden könne. Der Kombidämpfer steht im Eigentum der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (KEG) und wird den Donauhallen ausgeliehen.

Stadtrat Jürgen Erndle informiert, laut Caterer seien beide vorhandenen Geräte alt und nicht mehr zu reparieren. Eine TÜV-Abnahme könne nicht mehr erfolgen.

Oberbürgermeister Pauly merkt an, der Sachverhalt werde geprüft und das Ergebnis dem Gremium rückgemeldet.

Mehrzweckhalle Grüningen:

Stadtrat Horst Hall bittet den Ansatz für die PV-Anlage nochmals zu prüfen. Er beantragt des Weiteren, die Strahler für die Veranstaltungsausleuchtung zu streichen.

Abstimmung:

Kostenansatz 8 Strahler für Veranstaltungsausleuchtung aufheben (9 Ja, 18 Nein, 4 Enthaltungen – abgelehnt)

Mehrzweckhalle Wolterdingen:

Stadtrat Kuttruff regt an, die Investition für eine Leinwand angesichts der Finanzlage zu kürzen. Ortsvorsteherin Giesin wendet ein, der Kostenansatz sei auf Antrag der Ortschaftsräte und der Ortsverwaltung anlässlich des Dorfjubiläums und Festbanketts vorgezogen worden.

Abstimmung: Anschaffung einer Leinwand für Präsentationen streichen (5 Ja, 25 Nein, 1 Enthaltung – abgelehnt)

Erweiterung Wohnmobilstellplatz:

Auf Hinweis von Fraktionssprecher Greiner informiert Amtsleiter Haller, es seien lediglich Tiefbaukosten in Ansatz zu bringen.

THH 3

Profitcenter 11.26-31 Zentrale Bußgeldstelle

Messanhänger:

Auf Rückfrage von Fraktionssprecher Reinholz erklärt Oberbürgermeister Pauly, ein Messanhänger werde zur Überwachung des Verkehrs und Gefahrenabwehr eingesetzt. Eine Amortisation durch Bußgelder sei nicht vorgesehen.

Auf Anmerkung von Fraktionssprecher Milbradt, ein Messanhänger könne auch von anderen Kommunen ausgeliehen werden, entgegnet Oberbürgermeister Pauly, dieses sei nicht beabsichtigt. Amtsleiter Dereck ergänzt, die Ausgaben für eine Neuanschaffung seien bereits vor vier Jahren eingestellt worden. Der Kostenansatz ergebe sich als realistischer Preis durch Teuerung. Stadtrat Kuttruff beantragt, den Kostenansatz für einen neuen Messanhänger zu

streichen. Es solle auf ein Mietmodell zurückgegriffen werden. Das unterstützt auch Fraktionssprecher Greiner. Fraktionssprecher Blaurock unterstützt den Ankauf eines Messanhängers. Das Sicherheitsbedürfnis der Bürger solle befriedigt werden.

Abstimmung:

Der Ankauf eines Messanhängers soll gestrichen werden. (22 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltungen)

Der Kostenansatz für den Messanhänger ist gestrichen.

Proficenter 12.20 – Ordnungswesen

Plakatrahmen:

Stadtrat Kuttruff wünscht aufgrund des aus seiner Sicht recht hohen Ansatzes für Plakatrahmen weitere Informationen in einem Technischen Ausschuss. Fraktionssprecher Greiner schließt sich dem an. Der Betrag solle als Investition gestrichen werden. Amtsleiter Dereck erläutert, eine Gestaltungssatzung sei seit drei Jahren in Bearbeitung. Über die Straßenverkehrsordnung solle das Gremium eine Entscheidung treffen.

Oberbürgermeister Pauly konkretisiert, der Kostenansatz von 30.000,00 Euro solle mit einem Sperrvermerk versehen werden, bis dass im Technischen Ausschuss eine Gestaltungsrichtlinie beraten und beschlossen worden sei. Dieses wird vom Gremium befürwortet.

Dienstfahrzeug:

Auf den Hinweis von Fraktionssprecher Milbradt, generell einen Fahrzeugpool für die Verwaltung und alle Ämter vorzuhalten, erklärt Oberbürgermeister Pauly, aktuell werde der Fahrzeugbestand erfasst und geprüft, wo eine Umstellung auf E-Fahrzeuge möglich ist. Stadträtin Riedmaier rät, es sollen Fahrzeuge für alle zur Verfügung stehen. Amtsleiter Unkel befürwortet dieses, aber leider sei es für das Hochbauamt nur funktionell einsetzbar. Viele Mitarbeiter nutzen für kurzfristige Fahrten die Privatfahrzeuge und führen ein Fahrtenbuch.

Profitcenter 12.30 - Brandschutz

Feuerwehrgerätehaus Pfohren:

Amtsleiter Dereck informiert auf Anmerkungen aus dem Gremium, der Feuerwehrbedarfsplan werde dem Gremium zeitnah vorgestellt. Gleiches gelte für Fremdvergaben und die Fahrzeugbeschaffung. Der Ankauf eines alten Gebäudes mit Erweiterung der Feuerwehr verursache keine weiteren Planungskosten. Eventuell sei es erreichbar, dass die weiteren Räume auch Möglichkeiten zum Auslagern von z.B. Waschmaschinen genutzt werden können. Ein Besprechungsraum sei jedoch auch in Pfohren notwendig. In der Kernstadt seien dringend Umkleiden und Duschen für Frauen einzurichten. Er sehe keine Einsparmöglichkeit beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Pfohren.

Lagerplatz Gefahrstoffe:

Fraktionssprecher Blaurock merkt an, der Lagerplatz für Gefahrstoffe solle mit dem Landratsamt abgestimmt werden. Oberbürgermeister Pauly erwidert, diese Position werde mit einem Sperrvermerk versehen und geprüft. Im nächsten Technischen Ausschuss werde hierzu informiert und Beschluss über eine Aufhebung des Sperrvermerks gefasst.

Leuchtschilder Außenfassaden: Die Positionen werden nach Zustimmung des Gremiums gestrichen.

Fahrzeuge Feuerwehr:

Stadträtin Riedmaier rät, nicht innerhalb von drei Jahren den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und die Anschaffung von drei Fahrzeugen vorzunehmen. Sie beantragt, künftig nicht mehr als ein Fahrzeug pro Jahr anzuschaffen.

Amtsleiter Dereck argumentiert, der Mannschaftstransportwagen (MTW) musste vorgezogen werden, da das Landratsamt den Ankauf vorab bewilligen muss. Der Auftrag wird dann im zweiten Halbjahr 2024 erteilt. Die Lieferzeiten sind für andere Fahrzeuge erheblich.

Fraktionssprecher Blaurock ergänzt, alte Fahrzeuge müssen ersetzt werden. Feuerwehr habe mit Wünschen und Bedarfen wenig gemein.

Fraktionssprecher Greiner fügt hinzu, das Geld müsse bereitgestellt werden. Eine Verpflichtungsermächtigung sei denkbar.

Bürgermeister Graf merkt an, die Lieferzeiten belaufen sich auf zwei bis zweieinhalb Jahre. Zur Zeit der Bestellung müsse ein Ansatz oder eine Verpflichtungsermächtigung in der Finanzplanung berücksichtigt werden.

Abstimmung:

Ab 2026 soll nicht mehr als ein Fahrzeug für die Feuerwehr bestellt oder gekauft werden. (6 Ja, 27 Nein, 0 Enthaltungen – Antrag abgelehnt)

THH 4

Profitcenter 11.33 - Grundstücksmanagement

Amtsleiter Unkel gibt auf Rückfrage bekannt, Gewinne aus Grundstücksverkäufen sind abhängig von den Verkaufspreisen, die u.a. in den Ortschaftsräten beschlossen werden. Der Ansatz sei kostenneutral und sei als Planungsrate zu sehen. Im Jahr 2023 sei der Posten nicht ausgeschöpft worden, da ein Ankauf nicht zum Tragen kam.

Die Schlusszahlung zum Grunderwerb der Realschule sei vom Verhandlungsergebnis mit der BImA (Bundesanstalt für Immobilien-Aufgaben) abhängig. Das Grundstück sei verbilligt, sofern bis Ende 2023 eine Inbetriebnahme der Schule möglich sei. Die Fertigstellung wird mit einer Fristverlängerung erfolgen. Der Kostenansatz sei als Platzhalter zu sehen.

Profitcenter 57.10 Weihnachtsbeleuchtung

Auf den Hinweis von Fraktionssprecher Milbradt, die Einsparungen für Weihnachtsbeleuchtung sollen in die Umstellung auf LED-Beleuchtung zurückfließen, erklärt Amtsleiter Monien, es dürfe keine direkte Verrechnung stattfinden. Es sei aber bereits ein Teil mit Restmitteln finanziert worden. Wenn weitere Mittel zur Verfügung stehen, sei ein weiterer Ankauf möglich.

THH 5

Profitcenter 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Auf Rückfrage von Fraktionssprecher Blaurock, ob es für jeden Friedhof eines Aushangkastens bedürfe, informiert Oberbürgermeister Pauly, hierzu sei eine Beratung im Technischen Ausschuss erforderlich. Für den Erwerb eines Obduktionstisches im Jahr 2028 werde ebenfalls eine Begründung nachgereicht.

THH 6

Profitcenter 21.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Dachbegrünung:

Auf Rückfrage von Fraktionssprecher Blaurock informiert Amtsleiter Unkel, im Zuge der Dachsanierung an der Erich-Kästner-Schule sei eine Dachbegrünung zeitlich nicht dringend. Oberbürgermeister Pauly fügt an, das Thema werde im Technischen Ausschuss vorgestellt. Der Planansatz werde zunächst gestrichen.

Profitcenter 21.10.03 Bereitstellung und Betrieb Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

Überdachung der Fahrradabstellplätze:

Auf Anmerkung von Fraktionssprecher Greiner, die Überdachung der Fahrradabstellplätze zu streichen, erklärt Amtsleiter Unkel, diese seien bei Neubauten mittlerweile verpflichtend einzurichten. Stadtrat Roland Erndle lässt wissen, es sei eine Förderung von Fahrradinfrastruktur möglich. Dieses solle bei der Durchführung insbesondere bei der Realschule berücksichtigt werden.

Abstimmung - Antrag CDU:

Der Planansatz für den Parkplatz und die Überdachung für Fahrräder/Roller in Höhe von 20.000,00 Euro soll gestrichen werden. (11 J, 20 Nein, 2 Enthaltungen)

Profitcenter 21.10.06 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

Erweiterung der Garage am Fürstenberg-Gymnasium:

Fraktionssprecher Blaurock hält die Erweiterung der Garage für unverhältnismäßig. Amtsleiter Unkel schildert, der Ansatz wurde als Standardgarage zuzüglich Elektroanschluss, Zufahrt, Beleuchtung etc. berechnet. Diese sollen für Geräte wie Räumfahrzeug und Rasenmäher bereitgehalten werden. Eine Reduzierung um 15.000,00 Euro sei nicht sinnvoll.

Oberbürgermeister Pauly erwidert, die Ausgabe werde mit einem Sperrvermerk versehen. Eine detaillierte Information erfolge zur weiteren Beratung und Entscheidung an das Gremium.

Profitcenter 36.50.01.01 – Förderung von Kindern in Gruppen von 0-6-Jährigen

Stellv. Amtsleiterin Armbruster informiert, der Ansatz für die Erweiterung des Platzangebots im Kindergarten Pfohren konnte auf 303.000,00 Euro reduziert werden.

THH 8

Profitcenter 26.30-82 Musikschule

Klaviere

Auf Rückfragen aus dem Gremium informiert Amtsleiterin Rüllke, die Neuanschaffung von Klavieren werde turnusmäßig vorgenommen. Diese seien nach intensivem Gebrauch in der Musikschule verbraucht. Der Kauf werde zusätzlich von der Bürgerstiftung gefördert.

THH 9

Profitcenter 11.25-92 Technische Dienste

Stadtrat Lienhard erinnert an seinen Vorschlag, Doppelkabinen-Fahrzeuge als Gesamtbestellung anzufragen. Amtsleiter Monien schildert, diese Variante sei beim Hersteller nur bei größerer Abnahme mit einem Rabatt möglich. Eine Bestellung von fünf Fahrzeugen sei nicht ausreichend.

Profitcenter 54.10-91 Gemeindestraßen

Umbauknotenpunkt Alemannenstraße / Breslauer Straße

Stellv. Amtsleiterin Armbruster skizziert, nach dem Haushaltsplanentwurf habe sich der neue Planansatz am Umbauknotenpunkt Alemannenstraße / Breslauer Straße mit 350.000,00 Euro ergeben.

Amtsleiter Monien berichtet, es seien kurzfristig Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Nahwärmeausbau des Energiedienstes entstanden. Schnelle Reaktionen seien erforderlich gewesen. Es sei aber logisch und konsequent, notwendige Arbeiten mit dem Nahwärmeausbau zu verbinden. Auf Rückfrage von Fraktionssprecher Blaurock teilt er mit, die Posten für die Straßenbaukosten sind den Eigenbetrieben zugeteilt. Eine Ausschreibung wird vermutlich im nächsten Jahr erfolgen. Das bedeute, dass die Maßnahmen ggf. erst im Jahr 2025 durchgeführt werden. Es erfolge als erstes ein Anschluss an den Bestand, der Kreisverkehr werde folgen. Die Sperrung der Dürrheimer Straße werde möglichst spät stattfinden.

Gestaltungskonzept Sanierung südliche Kernstadt:

Das Gestaltungskonzept Sanierung südliche Kernstadt soll auf Antrag von Stadtrat Kuttruff mit einer Summe von je 750.000,00 Euro für die Jahre 2027 und 2028 in die Finanzplanung aufgenommen werden.

Brigachweg – Neuanlage Fußweg Parkplatz Donauzusammenfluss

Die Maßnahmen am Brigachweg – Neuanlage Fußweg Parkplatz Donauzusammenfluss wird zunächst im Technischen Ausschuss vorberaten und beschlossen. Bis dahin wird ein Sperrvermerk eingerichtet. Auf Hinweis von Stadträtin Wiemer erklärt Oberbürgermeister Pauly, in der weiteren Beratung werden die zuständigen Ämter eine Geschwindigkeitsbegrenzung klären.

Buswendeschleife Friedhofstraße

Amtsleiter Monien weist darauf hin, dass bei der Buswendeschleife Friedhofstraße eine Kostenanpassung auf 750.000,00 Euro vorgenommen werden muss.

Werner-von-Siemens-Straße

Notwendige Tiefbauarbeiten in Zusammenhang mit dem Nahwärmeausbau in der Werner-von-Siemens-Straße erfordern einen zusätzlichen Neuansatz von 370.000,00 Euro.

Siedlersteg:

Stadtrat Dr. Klotzbücher erkundigt sich, ob es aufgrund der Zugänge zu Bahnsteigen eine Vereinbarung gibt, die die Verantwortlichkeit für Sanierung und Instandhaltung vertraglich regelt. Er möchte wissen, wer für die fußläufige Erreichbarkeit des Bahnhofs zuständig ist. Oberbürgermeister informiert, die Ringzughaltestellen seien nach Errichtung des Siedlerstegs eingerichtet worden.

Hans-Thoma-Höfe

Aufgrund des städtebaulichen Vertrags ist die Anlage von Stellplätzen und die Angleichung/Sanierung Übergang Hans-Thoma-Höfe/Dürzheimer Straße verpflichtend.

Hindenburgring Umbau

Da die Maßnahme abgeschlossen sein soll, wenn die neue Realschule in Betrieb genommen wird, erfolgt ein Kostenansatz wie dargestellt.

Mühlackerweg:

Für eine Maßnahme im Mühlackerweg wird für das Jahr 2024 ein Kostenansatz von 25.000,00 Euro nachgemeldet.

Entenbachbrücke

Für den Neubau der Entenbachbrücke, Pfohren, wird ein Kostenansatz von 110.000,00 Euro im Jahr 2024 und 470.000,00 Euro für das Jahr 2025 vorgesehen. Fraktionssprecher Greiner bittet eine technische Prüfung zu berücksichtigen, ob für die Fertigteilbrücke auch Alternativlösungen möglich seien.

Amtsleiter Monien erklärt, die Maßnahme werde im Technischen Ausschuss detailliert vorgestellt.

Schmalzgasse

Der Kostenansatz für eine Maßnahme in der Schmalzgasse, Neudingen, wird gestrichen.

Wiesenstraße

Ortsvorsteher Feucht weist darauf hin, dass es beim Kostenansatz für die Wiesenstraße, Pfohren, auch um ein Teilstück vom Friedhof bis zur Geisinger Straße handle. Mit der Erweiterung des Gewerbegebiets sollen Synergien berücksichtigt und geschaffen werden. Amtsleiter Monien unterstützt eine weitergehende Prüfung.

Erschließungsbeiträge / Kostenerstattungsbeiträge

Fraktionssprecher Blaurock wünscht eine summarische Aufstellung von Ankaufsflächen und Verkauf sowie sämtlicher erschließungsbeitragspflichtigen Straßen im Detail. Er möchte wissen, welche Einnahmen zu erwarten seien. Oberbürgermeister Pauly kündigt eine Aufstellung der Bauverwaltung zu den Planungen an. Da die Erschließungsbeiträge zeitversetzt erhoben werden, sei dieses oft nicht direkt darstellbar.

Profitcenter 55.10-92 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Kinderspielplatz „Klenkenreute“

Auf Anmerkungen aus dem Gremium erklärt Amtsleiter Monien, es stelle sich die grundsätzliche Frage, ob in eine Generalsanierung investiert werden solle. Stadträtin Wiemer bittet zu berücksichtigen, dass sich das Wohngebiet derzeit durch Zuzug von jungen Familien verändere.

Amtsleiter Unkel berichtet, üblicherweise erfolge eine Beteiligung über das Kinder- und Jugendbüro. Stadträtin Wiemer ergänzt, die Bedarfe seien bereits vor Ort erfasst.

Bis zur weiteren Beratung und Beschlussfassung im Technischen Ausschuss wird der Kostenansatz mit einem Sperrvermerk versehen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die sich in der Beratung zum Entwurf des Finanzhaushaltes und der mittelfristigen Finanzplanung ergebenden Änderungen in den Haushaltsplan 2024 einzuarbeiten.

9.1) TOP 7-029/23/1 Haushalt 2024 - Beratung des Finanzhaushalts und der mittelfristigen Finanzplanung 2024 - 2027

Beschluss:

Die Änderungstabellen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt werden zur Kenntnis genommen.

10) TOP Mitteilungen der Verwaltung

Fußverkehrs-Check

Oberbürgermeister Pauly verweist auf den Abschlussworkshop zum Fußverkehrs-Check am Donnerstag, 23. November 2023 um 17 Uhr hin. Die Ergebnisse werden dem Gremium in der Februar-Sitzung mitgeteilt werden.

11) TOP Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Es werden keine Anfragen oder Anträge aus dem Gemeinderat gestellt.